BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 25/0542
50 - Sozialamt			**Datum: 03.11.2025**
Bearb.:	**Neuenfeldt, Sirko**	**Tel.:-435**	**öffentlich**
Az.:			

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Zuständigkeit**
Sozialausschuss		**Entscheidung**

Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Budget Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt (Inklusion)

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt, das jährliche Budget der Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt (Inklusion) um 1.000 € zu reduzieren. Der neue Aufwand beträgt somit 3.000 € jährlich.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Sozialausschusses am 16.10.2025 hatte die Verwaltung in der Anlage zur Vorlage B 25/0463 eine Liste von Einsparvorschlägen vorgelegt. Der Sozialausschuss forderte die Verwaltung daraufhin auf, die einzelnen Vorschläge in separaten Beschlussvorlagen in die Haushaltsberatungen einzubringen.

Die Ansätze auf den Produktkonten 351600/527100, 351600/529100 und 351600/543100 wurden im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 ab dem Kalenderjahr 2026 ff. bereits entsprechend verringert.

Die Stabsstelle Inklusion ist aktuell vakant. Im Entwurf für den Stellenplan zum Doppelhaushalt 2026 / 2027 ist die Reduzierung der Vollzeitstelle von 1,0 VZÄ auf 0,5 VZÄ vorgesehen, da der Inklusionsagentur im Rahmen der Verstetigung ein Teil der Aufgaben der Stabsstelle übertragen wurden (insb. Beratungsleistungen).

Das Budget steht für die Geschäftsausgaben der Stabsstelle beispielsweise für die Organisation von Fachveranstaltungen zur Verfügung. Die relevanten Kostenarten umfassen Honorarkosten, Material- und Werbungskosten sowie Verpflegungs- und gegebenenfalls Fahrtkosten.

Die Mittel für die Stabsstelle gehören zu den steuerbaren Leistungen.

Sachbearbeitung	Fachbereichs-leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin